

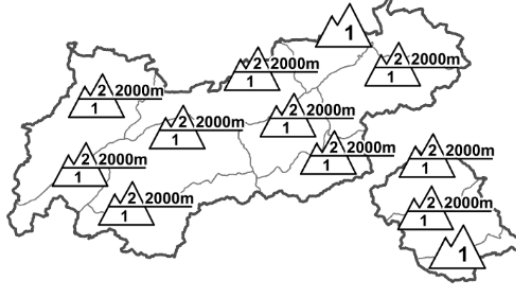
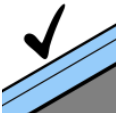









<b>Regionale Lawinengefahrenstufen</b> in alpinen Lagen vom 12.04.2017 07:30 <b>VORMITTAG</b>		<b>Regionale Lawinengefahrenstufen</b> in alpinen Lagen vom 12.04.2017 07:30 <b>NACHMITTAG</b>		<b>Tendenz für morgen</b>   <b>ansteigend</b>
				
<b>WAS? - Problem</b>   <b>Günstige Situation</b>	<b>WO? - Gefahrenstellen</b>   1000m <b>verbreitet</b>	<b>WAS? - Problem</b>   <b>Nassschnee</b>	<b>WO? - Gefahrenstellen</b>   2800m  <b>vereinzelt</b>	<b>Allg. Stufe Tirol</b>  

**GEFAHRENMUSTER (GM):** [gm.10 - Frühjahrssituation](#) [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#)

## Günstige Verhältnisse bei einem leichten tageszeitlichen Anstieg der Gefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Am Vormittag herrscht in Tirol geringe Gefahr und steigt am Nachmittag in einem Höhenband zwischen etwa 2000m und 2800m auf mäßig an.

Man findet derzeit wenige Gefahrenstellen. Am meisten aufpassen sollte man dort, wo bodennahe Schwachschichten kürzlich erstmalig durchfeuchtet wurden. Dies ist am ehesten in sehr steilen Schattenhängen um 2300m sowie in sehr steilen West- und Osthängen zwischen etwa 2600m und 2800m denkbar. Schneebrettlawinen könnten sich dort während des Nachmittags eventuell durch große Belastung auslösen lassen.

Am ehesten wird man heute jedoch im extrem steilen, besonnten Gelände Lockerschneerutsche durch den Impuls von Wintersportlern in oberflächennahen Schichten beobachten können.

Die Gefahr von trockenen Schneebrettlawinen ist noch geringer, prinzipiell jedoch unter sehr ungünstigen Umständen im hochalpinen, schattigen und sehr steilen Gelände möglich.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Bei unseren Wetterstationen konnte man heute sehr gut erkennen, wie ab den Abendstunden verbreitet relativ trockene Luft eingedrungen ist. Der Himmel war somit während der Nacht überwiegend sternenklar, sodass sich die Schneedecke sehr gut auskühlen und dadurch verfestigen konnte. Begünstigend sind auch die im Vergleich zu den vorangegangenen Tagen deutlich gesunkene Temperatur sowie der zum Teil vorhandene Windeinfluss. Hohe Wolken werden heute den Strahlungseinfluss zumindest teilweise vermindern. All das verlangsamt den Durchfeuchtungsprozess der Schneedecke. Mögliche Schwachschichten für Schneebrettlawinen findet man derzeit v.a. in Form von bodennahen Schwachschichten, die durch Feuchteintrag geschwächt werden.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Im Osten Tirols ziehen wiederholt Wolkenfelder über die Gipfel, in Summe kommen aber doch einige Sonnenstunden zusammen. Nach Westen zu sind diese Wolken dünner und höher. Hier ist die Sonne meist das bestimmende Element. Die Temperaturen steigen wieder. Temperatur in 2000m: um 6 Grad, Temperatur in 3000m: um -2 Grad, Höhenwind: in höheren Lagen mäßiger Wind aus West bis Nordwest.

### TENDENZ

Vermutlich schlechtere Ausstrahlung während der Nacht. Tageszeitlicher Anstieg.

Patrick Nairz